

## **Niederschrift**

über die 1. öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates

am Mittwoch, dem **02.11.2016**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren**
- 3. Wahl der/des Ratsvorsitzenden**
  - 3.1. a) Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für das Wahlverfahren**
  - 3.2. b) Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Rat**
  - 3.3. c) Wahl der/des Ratsvorsitzenden**
- 4. Feststellung der Tagesordnung**
- 5. Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden**
  - 5.1. a) Beschluss über die Zahl der Vertreter/innen**
  - 5.2. b) Wahl der Vertreter/in der/des Ratsvorsitzenden**
- 6. Beschluss über die Geschäftsordnung**
- 7. Bildung des Verwaltungsausschusses**
  - 7.1. a) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG**
  - 7.2. b) Bestimmung der Beigeordneten gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG**
  - 7.3. c) Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter/innen gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG**

- 8. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen**
- 9. Bildung der Ausschüsse des Rates**
  - 9.1. a) Beschlussfassung über Anzahl und Stärke der Ausschüsse**
  - 9.2. b) Zusätzliche Mitglieder**
  - 9.3. c) Bildung der Ausschüsse gemäß § 71 Abs. 2 NKomVG und Feststellung der Sitzverteilung**
  - 9.4. d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der Vorsitzenden gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG**
- 10. Nominierung der Vertreter/innen der Gemeinde Sande in Einrichtungen und Organisationen**
  - 10.1. a) Kuratorium der Ev. Kindertagesstätte Sande**
  - 10.2. b) Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH**
  - 10.3. c) Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH**
  - 10.4. d) Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund, Kreisverband Friesland**
  - 10.5. e) Oldenburgische Landschaft**
  - 10.6. f) Verein zur Förderung kommunaler Prävention gegen Gewalt und Kriminalität im Landkreis Friesland**
  - 10.7. g) Regionalbeirat JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft**
  - 10.8. h) Kavernenbeirat der IVG Caverns**
- 11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Bürgermeister Stephan Eiklenborg  
Ratsherr Frank Behrens  
Ratsfrau Ruth Bohlke  
Ratsfrau Susanne Bruckner-Groß  
Ratsfrau Isabel Bruns  
Ratsherr Frank David  
Ratsherr Peter de Boer  
Ratsherr Christian Fiedler  
Ratsfrau Angela Hoffbauer  
Ratsherr Hermann Kleemann  
Ratsherr Olaf Lies, Nds. Wirtschaftsminister  
Ratsherr Thomas Ney  
Ratsherr Reinhard Oncken  
Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier  
Ratsfrau Annika Ramke  
Ratsherr Michael Ramke  
Ratsherr Achim Rutz  
Ratsherr Ulrike Schlieper  
Ratsherr Franz Tellner  
Ratsherr Andreas Tieste

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Merle Mänz

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann  
Gemeindeamtsrätin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsherr Oncken, als ältestes Ratsmitglied, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren**

Bürgermeister Eiklenborg wies die Ratsmitglieder auf die ihnen nach den §§ 40 – 42 NKomVG obliegenden Pflichten hin.

Nach § 60 NKomVG verpflichtete Bürgermeister Eiklenborg alle Ratsfrauen und Ratsherren, ihre Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Die förmliche Verpflichtung jedes einzelnen Ratsmitgliedes erfolgte durch Handschlag.

## **3. Wahl der/des Ratsvorsitzenden**

### **3.1. a) Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für das Wahlverfahren**

#### **Beschluss:**

Für die Durchführung der Wahl der/des Ratsvorsitzenden bzw. des Vertreters/der Vertreterin der/des Ratsvorsitzenden finden die Vorschriften der bisherigen Geschäftsordnung Anwendung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **3.2. b) Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Rat**

Seitens der SPD-Fraktion wurde erklärt, dass die 14 Ratsmitglieder der SPD eine Fraktion bilden und Ratsherr Rutz zum Fraktionssprecher bestimmt wurde. Vertreten wird der Fraktionssprecher von Ratsfrau A. Ramke und Ratsherrn Tellner.

Seitens der CDU-Fraktion wurde erklärt, dass 4 Ratsmitglieder der CDU eine Fraktion bilden und Ratsherr Kohls zum Fraktionssprecher bestimmt wurde. Vertreter des Fraktionssprechers ist Ratsherr Oncken.

Seitens der Fraktion GRÜNE wurde erklärt, dass 2 Ratsmitglieder des Bündnis90-Die Grünen eine Fraktion bilden und Ratsherr Fiedler zum Fraktionssprecher bestimmt wurde. Vertreterin des Fraktionssprechers ist Ratsfrau Pöppelmeier.

Seitens der FDP-Fraktion wurde erklärt, dass 2 Ratsmitglieder der FDP eine Fraktion bilden und Ratsherr David zum Fraktionssprecher bestimmt wurde. Vertreterin des Fraktionssprechers ist Ratsfrau Bruckner-Groß.

### **3.3. c) Wahl der/des Ratsvorsitzenden**

Ratsherr Oncken bat unter Bezugnahme auf § 61 NKomVG um

Vorschläge für die Wahl der/des Ratsvorsitzenden.  
Seitens der SPD-Fraktion wurde Ratsfrau Schlieper vorgeschlagen.  
Weitere Vorschläge ergaben sich nicht. Entsprechend § 67 NKomVG wurde durch Zuruf gewählt, da nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand widersprach.

Vom Ratsherrn Oncken wurde einstimmig die Wahl der Ratsfrau Ulrike Schlieper festgestellt. Damit war die nach § 67 Satz 3 NKomVG erforderliche Mehrheit erreicht. Ratsfrau Schlieper nahm die Wahl an und übernahm sodann den Vorsitz.

#### **4. Feststellung der Tagesordnung**

Die Ratsvorsitzende, Ratsfrau Schlieper, stellte die Tagesordnung fest.

#### **5. Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden**

##### **5.1. a) Beschluss über die Zahl der Vertreter/innen**

Seitens der SPD-Fraktion wurde vorgeschlagen, einen Stellvertreter/ eine Stellvertreterin für das Amt der Ratsvorsitzenden zu benennen.

##### **Beschluss:**

Als Vertreter/in der/des Ratsvorsitzenden wird ein/e Ratsfrau/Ratsherr benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

##### **5.2. b) Wahl der Vertreter/in der/des Ratsvorsitzenden**

Unter Bezugnahme auf § 61 Abs. 1 NKomVG wurde um Vorschläge für die Wahl der Vertreterin/ des Vertreters der Ratsvorsitzenden gebeten.

Seitens der SPD-Fraktion wurde Ratsherr M. Ramke vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge ergaben sich nicht. Entsprechend § 67 NKomVG wurde durch Zuruf gewählt, da nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand widersprach.

Von der Ratsvorsitzenden wurde einstimmig die Wahl des Ratsherrn Michael Ramke zum Vertreter der Ratsvorsitzenden festgestellt. Damit war die nach § 67 Satz 3 NKomVG erforderliche Mehrheit erreicht. Ratsherr M. Ramke nahm die Wahl an.

**6. Beschluss über die Geschäftsordnung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt aufgrund des § 69 NKomVG die vorliegende Fassung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Sande.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Bildung des Verwaltungsausschusses**

**7.1. a) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG**

Es wurde vorgeschlagen, wie bisher die Zahl der Beigeordneten um 2 zu erhöhen.

**Beschluss:**

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG beschließt der Rat für die Dauer der Legislaturperiode die Zahl der Beigeordneten um 2 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7.2. b) Bestimmung der Beigeordneten gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG**

Gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG wurde das Verfahren nach § 71 Abs. 2 NKomVG angewandt. Es wurde festgestellt, dass von der SPD-Fraktion 4 Sitze und von der CDU-Fraktion 1 Sitz zu besetzen sind. Den letzten Sitz übernimmt, nach vorheriger Einigung der FDP-Fraktion und der Fraktion GRÜNE die Fraktion GRÜNE. Die FDP-Fraktion erhält ein Grundmandat.

Von den jeweiligen Fraktionssprechern wurden für die Besetzung der Sitze im Verwaltungsausschuss folgende Ratsmitglieder benannt:

Beigeordnete Schlieper	(SPD)
Beigeordneter M. Ramke	(SPD)
Beigeordnete Bohlke	(SPD)
Beigeordneter Rutz	(SPD)
Beigeordneter Oncken	(CDU)
Beigeordnete Pöppelmeier	(GRÜNE)
Grundmandatsträger David	(FDP)

**Beschluss:**

Unter Einbeziehung des dem Verwaltungsausschuss vorsitzenden Bürgermeisters wird die Besetzung des Verwaltungsausschusses mit den

von den Fraktionen und Gruppen vorgeschlagenen Abgeordneten gem. § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7.3. c) Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter/innen gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG**

Gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG wurden von den Fraktionen und Gruppen folgende stimmberechtigte Vertreter für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses benannt:

	Vertreter/in
Beigeordnete Schlieper	Ratsfrau A. Ramke
Beigeordneter M. Ramke	Ratsfrau Bruns
Beigeordnete Bohlke	Ratsherr Kleemann
Beigeordneter Rutz	Ratsherr Wispeler
Beigeordneter Oncken	Ratsherr Kohls
Beigeordnete Pöppelmeier	1) Ratsherr David 2) Ratsherr Fiedler
Grundmandatsträger David	1) Ratsherr Fiedler 2) Ratsfrau Bruckner-Groß

**Beschluss:**

Die Bestimmung der Vertreter/innen des Verwaltungsausschusses mit den dazu von den Fraktionen und Gruppen vorgeschlagenen Abgeordneten wird gem. § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen**

Es wurde vorgeschlagen, weiterhin 2 stellvertretende Bürgermeister/innen zur Entlastung des Bürgermeisters bei repräsentativen Veranstaltungen zu benennen.

Für die Besetzung des Amtes des 1. stellvertretenden Bürgermeisters wurde von der SPD-Fraktion der Beigeordnete Michael Ramke vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergaben sich nicht. Entsprechend § 67 NKomVG wurde durch Zuruf gewählt, da nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand widersprach.

Von der Ratsvorsitzenden wurde einstimmig die Wahl des Beigeordneten Michael Ramke zum 1. stellvertretenden Bürgermeister festgestellt, womit die nach § 67 Satz 3 NKomVG erforderliche Mehrheit erreicht wurde. Beigeordneter Michael Ramke nahm die Wahl an.

Für das Amt der zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin wurde die Beigeordnete Ruth Bohlke von der SPD-Fraktion vorgeschlagen. Da sich keine weiteren Vorschläge ergaben und niemand widersprach, wurde durch Zuruf gewählt.

Von der Ratsvorsitzenden wurde einstimmig die Wahl der Beigeordneten Ruth Bohlke zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin festgestellt, womit die nach § 67 Satz 3 NKomVG erforderliche Mehrheit erreicht wurde. Beigeordnete Ruth Bohlke nahm die Wahl an.

## **9. Bildung der Ausschüsse des Rates**

### **9.1. a) Beschlussfassung über Anzahl und Stärke der Ausschüsse**

Seitens der SPD-Fraktion wurde vorgeschlagen, 6 Ausschüsse (wie nachfolgend benannt) zu bilden, wobei die Zahl der mit Ratsmitgliedern zu besetzenden Sitze wie bisher belassen werden soll:

1. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften
2. Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus
3. Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen
4. Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales
5. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
6. Schulausschuss

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Ausschüsse zu bilden:

1. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften
2. Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus
3. Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen
4. Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales
5. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
6. Schulausschuss

Die Ausschüsse werden jeweils mit 7 Ratsmitgliedern besetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **9.2. b) Zusätzliche Mitglieder**

Die SPD-Fraktion schlug vor, keine zusätzlichen Mitglieder in die Ausschüsse zu berufen, mit Ausnahme des Schulausschusses, in dem nach wie vor 3 Lehrervertreter (davon 2 mit Stimmrecht) und 2 Elternvertreter mit Stimmrecht mitwirken sollen.

### **Beschluss:**

Dem Schulausschuss gehören außer den Ratsmitgliedern als stimmberechtigte Vertreter gemäß § 110 Niedersächsisches Schulgesetz in Verbindung mit § 73 NKomVG 2 Vertreter der Lehrkräfte und 2 Vertreter der Eltern als zusätzliche Mitglieder an. Zusätzlich gehört dem Ausschuss eine 3. Lehrkraft als beratendes Mitglied an. Das Verfahren zur Benennung dieser zusätzlichen Mitglieder wird entsprechend der Verordnung über das Berufungsverfahren für die kommunalen Schulausschüsse vom 17.10.1996 eingeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **9.3. c) Bildung der Ausschüsse gemäß § 71 Abs. 2 NKomVG und Feststellung der Sitzverteilung**

Die Ausschussbildung erfolgte nach den Vorschriften des § 71 Abs. 2 NKomVG. Abweichungen von den gesetzlichen Regelungen wurden nicht beschlossen. Nach § 71 Abs. 2 NKomVG waren danach von der SPD-Fraktion 4 Sitze und von der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion GRÜNE jeweils 1 Sitz zu besetzen.

Die Fraktionen benannten die Ratsmitglieder, mit denen die Ausschusssitze im Einzelnen besetzt werden sollen. Dabei wurde das Einverständnis der Vorgeschlagenen zur Annahme der Mitgliedschaft im Ausschuss vorausgesetzt. Zweifel ergaben sich dabei nicht.

Die unter Punkt 9 a) beschlossenen Ausschüsse wurden wie folgt besetzt:

#### **1. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften**

##### **Vertreter/in**

Ratsfrau Bruns	Ratsfrau Hoffbauer	(SPD)
Beigeordneter Rutz	Ratsherr Tieste	(SPD)
Ratsherr Ney	2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke	(SPD)
Ratsherr Behrens	Ratsherr Lies	(SPD)
Ratsherr Kohls	Ratsfrau Wübbenhorst	(CDU)
Ratsherr Fiedler	1) Beigeordnete Pöppelmeier	(GRÜNE)
	2) Ratsfrau Bruckner-Groß	(FDP)
Ratsherr David	1) Ratsfrau Bruckner-Groß	(FDP)
	2) Beigeordnete Pöppelmeier	(GRÜNE)

## 2. Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus

### Vertreter/in

Ratsfrau A. Ramke	1. stellv. Bürgermeister M. Ramke	(SPD)
Ratsherr Ney	Ratsherr Tellner	(SPD)
Ratsherr Tieste	Ratsherr Behrens	(SPD)
Ratsfrau Bruns	Beigeordnete Schlieper	(SPD)
Ratsfrau Wübbenhorst	Ratsherr Kohls	(CDU)
Ratsherr Fiedler	1) Beigeordnete Pöppelmeier	(GRÜNE)
	2) Ratsherr David	(FDP)
Ratsfrau Bruckner-Groß	1) Ratsherr David	(FDP)
	2) Beigeordnete Pöppelmeier	(GRÜNE)

## 3. Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

### Vertreter/in

Ratsherr Kleemann	Ratsherr Behrens	(SPD)
Ratsherr Wispeler	Ratsfrau Hoffbauer	(SPD)
Ratsherr Tieste	Ratsfrau Bruns	(SPD)
Ratsherr Tellner	2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke	(SPD)
Beigeordneter Oncken	Ratsherr de Boer	(CDU)
Beigeordnete Pöppelmeier	1) Ratsherr Fiedler	(GRÜNE)
	2) Ratsfrau Bruckner-Groß	(FDP)
Ratsherr David	1) Ratsfrau Bruckner-Groß	(FDP)
	2) Ratsherr Fiedler	(GRÜNE)

## 4. Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

### Vertreter/in

Ratsherr Tellner	Ratsherr Wispeler	(SPD)
Ratsfrau A. Ramke	Ratsherr Kleemann	(SPD)
Ratsfrau Hoffbauer	Beigeordneter Rutz	(SPD)
Ratsfrau Bruns	Beigeordnete Schlieper	(SPD)
Ratsfrau Wübbenhorst	Ratsherr de Boer	(CDU)
Beigeordnete Pöppelmeier	1) Ratsherr Fiedler	(GRÜNE)
	2) Ratsherr David	(FDP)
Ratsfrau Bruckner-Groß	1) Ratsherr David	(FDP)
	2) Ratsherr Fiedler	(GRÜNE)

## 5. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

### Vertreter/in

2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke	Ratsherr Ney	(SPD)
1. stellv. Bürgermeister M. Ramke	Ratsherr Tellner	(SPD)
Ratsherr Behrens	Beigeordneter Rutz	(SPD)
Ratsfrau Hoffbauer	Ratsherr Kleemann	(SPD)
Ratsherr de Boer	Beigeordneter Oncken	(CDU)
Ratsherr Fiedler	1) Beigeordnete Pöppelmeier	(GRÜNE)
	2) Ratsfrau Bruckner-Groß	(FDP)
Ratsherr David	1) Ratsfrau Bruckner-Groß	(FDP)
	2) Beigeordnete Pöppelmeier	(GRÜNE)

## 6. Schulausschuss

### Vertreter/in

Ratsherr Wispeler	Ratsherr Lies	(SPD)
Beigeordnete Schlieper	Ratsherr Tieste	(SPD)
Beigeordneter Rutz	1. stellv. Bürgermeister M. Ramke	(SPD)
Ratsherr Kleemann	Ratsfrau A. Ramke	(SPD)
Ratsherr Kohls	Ratsherr de Boer	(CDU)
Beigeordnete Pöppelmeier	1) Ratsherr Fiedler	(GRÜNE)
	2) Ratsherr David	(FDP)
Ratsfrau Bruckner-Groß	1) Ratsherr David	(FDP)
	2) Ratsherr Fiedler	(GRÜNE)

Von der Verwaltung wurde drauf hingewiesen, dass der Gemeindeelternrat sowie die Lehrervertretung bereits die Vertreterinnen bestellt haben, die damit ebenfalls wie folgt benannt werden können:

Vertreter/innen der Eltern:

1. Susanne Wurm, Brückstraße 32, 26452 Neustadtgödens
2. Ingo Roßkamp, Heinrich-Schütte-Weg 10, 26452 Sande

Stellvertreterin für 1. und 2:

1. Christina Yassa, Daunstraße 2a, 26452 Sande

Vertreterinnen der Lehrer/innen mit Stimmrecht:

1. Susanne von Senden (Grundschule Sande)
2. Manja Dobiasch (Grundschule Cäciliengroden)

Stellvertreterin zu 1.: Astrid Kasjens (Grundschule Sande)  
Stellvertreterin zu 2.: Inka Seefeld (Grundschule Cäcilienroden)

Vertreterin der Lehrer/innen mit beratender Stimme:

1. Claudia Müller-Deck (Grundschule Sande)

Stellvertreterin: Astrid Kasjens (Grundschule Sande)

**Beschluss:**

Die Sitzverteilung in den Ausschüssen und die Besetzung mit den von den Fraktionen vorgeschlagenen Personen werden festgestellt. Entsprechend den Regelungen in der Geschäftsordnung können sich Vertreter untereinander vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9.4. d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der Vorsitzenden gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG**

Die Zuteilung der Ausschussvorsitze erfolgte nach § 71 Abs. 8 NKomVG nach dem Höchstzahlverfahren. Damit ergaben sich für die SPD-Fraktion das Recht 5 Vorsitzende und für die CDU-Fraktion einen Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Ratsmitglieder zu benennen.

Seitens der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion wurde erklärt, dass man sich bereits einvernehmlich im Vorfeld über die Verteilung verständigt habe. Diesem abweichendem Verfahren von den Regelungen des § 71 Abs. 8 NKomVG wurde gemäß § 71 Abs. 10 NKomVG einstimmig zugestimmt.

Von daher wurden von der SPD-Fraktion die Ausschussvorsitze wie folgt benannt:

**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften**

Vorsitzende: Ratsfrau Bruns (SPD)  
stellv. Vorsitzender: Beigeordneter Rutz (SPD)

**Bau-, Planungs- und Umweltausschuss**

Vorsitzende: 2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke (SPD)  
stellv. Vorsitzender: 1. stellv. Bürgermeister M. Ramke (SPD)

**Schulausschuss**

Vorsitzender: Ratsherr Wispeler (SPD)  
stellv. Vorsitzende: Beigeordnete Schlieper (SPD)

**Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus**

Vorsitzende: Ratsfrau A. Ramke (SPD)  
stellv. Vorsitzender: Ratsherr Ney (SPD)

**Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales**

Vorsitzender: Ratsherr Tellner (SPD))  
stellv. Vorsitzende: Ratsfrau A. Ramke (SPD)

Seitens der CDU-Fraktion wurde der Ausschussvorsitz wie folgt benannt:

**Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen**

Vorsitzender: Ratsherr Oncken (CDU)  
stellv. Vorsitzender: Ratsherr Kleemann (SPD)

Gegen die Verteilung der Ausschussvorsitze bzw. Benennung der Ausschussvorsitzenden ergaben sich keine Einwände. Alle Vorgeschlagenen waren mit der Benennung einverstanden.

**Beschluss:**

Die Verteilung der Ausschussvorsitze und die Besetzung mit den von den Fraktionen und Gruppen vorgeschlagenen Personen werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Nominierung der Vertreter/innen der Gemeinde Sande in Einrichtungen und Organisationen**

**10.1. a) Kuratorium der Ev. Kindertagesstätte Sande**

Entsprechend der mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande abgeschlossenen Vereinbarung sind neben dem Vertreter der Verwaltung 4 Vertreter der Gemeinde zu benennen. Gemäß § 71 Abs. 6 NKomVG wurde bei der Besetzung § 71 Abs. 2 NKomVG angewandt. Danach waren 3 Vertreter der SPD-Fraktion und 1 Vertreter der CDU-Fraktion zu bestimmen.

Von den Fraktionen wurde vorgeschlagen:

		<b>Vertreter/in</b>	
1.	Ratsfrau Hoffbauer	Ratsherr Wispeler	(SPD)
2.	Ratsherr Tellner	Ratsherr Kleemann	(SPD)
3.	Ratsfrau A. Ramke	Beigeordneter Schlieper	(SPD)
4.	Ratsherr Kohls	Ratsherr de Boer	(CDU)

**Beschluss:**

Der Rat bestellt folgende Vertreter für das Kuratorium des Ev. Kindertagesstätte Sande:

		<b>Vertreter/in</b>	
1.	Ratsfrau Hoffbauer	Ratsherr Wispeler	(SPD)
2.	Ratsherr Tellner	Ratsherr Kleemann	(SPD)
3.	Ratsfrau A. Ramke	Beigeordneter Schlieper	(SPD)
4.	Ratsherr Kohls	Ratsherr de Boer	(CDU)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10.2. b) Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH**

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wurde die 2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke als Vertreterin für die Gesellschafterversammlung vorgeschlagen. Als Vertreter wurde seitens der CDU-Fraktion Ratsherr Kohls vorgeschlagen.

Einstimmig wurde den Vorschlägen gefolgt, wobei die Wahl nach § 67 NKomVG durch Zuruf erfolgte, da nur jeweils ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand widersprach.

**10.3. c) Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH**

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wurde 1. stellv. Bürgermeister M. Ramke als Vertreter für den Aufsichtsrat vorgeschlagen. Als Vertreter wurde seitens der CDU-Fraktion Ratsherr de Boer vorgeschlagen.

Einstimmig wurde den Vorschlägen gefolgt, wobei die Wahl nach § 67 NKomVG durch Zuruf erfolgte, da nur jeweils ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand widersprach.

**10.4. d) Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund, Kreisverband Friesland**

Die SPD-Fraktion schlug den 1. stellv. Bürgermeister Ramke sowie die 2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke als Vertreter vor. Seitens der FDP-Fraktion wurde Ratsherr David und von der Fraktion GRÜNE der Ratsherr Fiedler als deren Vertreter vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Der Rat bestellt folgende Vertreter/innen für den Nds. Städte- und Gemeindebund, Kreisverband Friesland:

		Vertreter/in
1.	1. stellv. Bürgermeister M. Ramke (SPD)	Ratsherr David (FDP)
2.	2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke (SPD)	Ratsherr Fiedler (GRÜNE)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10.5. e) Oldenburgische Landschaft**

Seitens der SPD-Fraktion wurde vorgeschlagen, die Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus, Ratsfrau A. Ramke, als Vertreterin der Gemeinde für die Oldenburgische Landschaft zu entsenden. Als deren Vertreterin wurde Ratsherr Ney vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Als Vertreterin der Gemeinde Sande wird neben dem Hauptverwaltungsbeamten die Vorsitzende des zuständigen Fachausschusses benannt.

Die Vertretung erfolgt durch die jeweiligen Vertreter im Amt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10.6. f) Verein zur Förderung kommunaler Prävention gegen Gewalt und Kriminalität im Landkreis Friesland**

Die SPD-Fraktion schlug als Vertreter Ratsherrn Wispeler vor und als dessen Vertreter Ratsherrn Behrens.

**Beschluss:**

Als Vertreter in der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung kommunaler Prävention gegen Gewalt und Kriminalität im Landkreis Friesland wird neben dem hauptamtlichen Bürgermeister Ratsherr Wispeler und Ratsherr Behrens als sein Vertreter benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10.7. g) Regionalbeirat JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft**

Seitens der SPD-Fraktion wurde vorgeschlagen, die Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften, Ratsfrau

Bruns, als Vertreterin der Gemeinde für den Regionalbeirat JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft zu entsenden. Als deren Vertreter wurde Beigeordneter Rutz vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Als Vertreterin in der Mitgliederversammlung des Regionalbeirates JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft wird neben dem hauptamtlichen Bürgermeister die Vorsitzende des zuständigen Fachausschusses benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10.8. h) Kavernenbeirat der IVG Caverns**

Seitens der SPD-Fraktion wurde als stellvertretendes Mitglied die 2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke benannt und das Vorschlagsrecht für die Benennung des Vertreters der CDU-Fraktion überlassen. Von der CDU-Fraktion wurde Ratsherr de Boer benannt.

**Beschluss:**

Als Vertreter der Gemeinde Sande wird neben dem Hauptverwaltungsbeamten Ratsherr de Boer und als dessen Stellvertreterin die 2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Bürgermeister Eiklenborg erinnerte an die allen Ratsmitgliedern übersandte EMail zum Fortbildungsangebot „Finanzplanung“ und des abgefragten Fortbildungsbedarfes.
- b) Ein Ratsmitglied erkundigte sich, ob sich die Gemeinde in Anbetracht der angekündigten Schließung des Kleiderbades Gedanken über Alternativen, wie beispielsweise einem sozialen Kaufhaus, gemacht hat oder ob hieran kein Interesse besteht.

Hierzu führte der Bürgermeister aus, dass die Schließung des Kleiderbades erfolgt, da für eine dauerhafte Nutzung eine baurechtliche Genehmigung benötigt würde wofür finanziell aufwändige Umbaumaßnahmen vorgenommen werden müssten. Grundsätzlich steht die Verwaltung Alternativangeboten, sofern hierfür Räumlichkeiten gefunden werden könnten, aufgeschlossen gegenüber.

- c) Zur Anfrage, wann die Baumaßnahme im Sanitärtrakt der

Grundschule Sande abgeschlossen sein wird, informierte der Bürgermeister, dass die Fertigstellung Ende November vorgesehen ist.

- d) Ein Ratsmitglied monierte, dass Bahnkunden künftig nur noch über einen Automaten am Bahnsteig Fahrkarten erwerben können, womit insbesondere körperlich beeinträchtigte Menschen Schwierigkeiten haben könnten. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Bahn auf diesen Umstand hinzuweisen und auf die Wahrung bzw. Schaffung der Barrierefreiheit beim Kartenkauf zu drängen.

Schluss der Sitzung: 17:55 Uhr

Ratsvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: \_\_\_\_\_

Ratsvorsitzende

Ratsmitglied